

## Fünf Jahre Sex, Drugs und GSSG

Köln, 19. Oktober 2012 – Die Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit (GSSG) setzt sich seit fünf Jahren für das sexuelle Wohlbefinden von Frauen und Männern ein. In dieser kurzen Zeit hat die Kölner Stiftung politisch und gesellschaftlich viel für Menschen erreicht.

„Sexuelle Gesundheit ist für alle Menschen wichtig. Die GSSG klärt auf, stärkt und setzt sich für die Rechte und das Wohlbefinden aller Menschen ein“, erklärt Harriet Langanke, HIV-Präventionsexpertin und Gründerin der Gemeinnützigen Stiftung Sexualität und Gesundheit.

Die GSSG kämpft gegen Stigma und Diskriminierung und klärt über HIV/Aids sowie andere sexuell übertragbare Krankheiten auf. Ein Schwerpunkt liegt im Bereich HIV. Harriet Langanke engagiert sich mit ihrer Stiftung für die Rechte von Menschen, egal ob SexarbeiterInnen, Menschen mit Migrationshintergrund oder mit Behinderung. Die Stiftung leistet Lobbyarbeit im Bereich sexuelle Gesundheit, vernetzt Menschen und bildet MultiplikatorInnen weiter. Dazu engagiert sich die GSSG in nationalen und internationalen Netzwerken und arbeitet mit ExpertInnen aus aller Welt zusammen.

Wichtige Projekte der Stiftung sind unter anderem die DHIVA, eine Fachzeitschrift zu den Themen Frauen, Gesundheit und Aids, das Multimedia-Projekt Lifeboat Deutschland und das Internet-Angebot für Freier Sexsicher.de.

Gegründet wurde die Stiftung 2007. Die Gründerin Harriet Langanke beschäftigt sich seit Anfang der 1990er Jahre mit den Themen Sexualität und Gesundheit. Ihre Erfahrungen im Stiftungswesen überzeugten sie davon, dass eine Stiftung die beste Form ist, sich dauerhaft und nachhaltig für die Gesellschaft zu engagieren. Ab 2005 entwickelte sie zusammen mit weiteren engagierten Menschen Satzung und Strategie für die Stiftung GSSG.

Für weitere Informationen: Harriet Langanke  
T: 0221 – 3 40 80 40  
I: [www.stiftung-gssg.org](http://www.stiftung-gssg.org)  
E: [harriet.langanke@stiftung-gssg.org](mailto:harriet.langanke@stiftung-gssg.org)

Spendenkonto: GSSG - Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit  
Commerzbank Köln, BLZ 370 800 40, Konto 033 30 60 60 0, Stichwort Netzwerk oder DHIVA